

in medias res

Plädoyer für Onlinedurchsuchungen

FABIAN TEICHMANN

der fall

«Das vermeintliche Traumpferd» – Falllösung im Privatrecht

BARBARA MEISE, NADINE PFIFFNER

à jour

Rechtsprechungsübersicht

Öffentliches Recht

MARISA BEIER, ANINA PREUSKER, IVAN GUNJIC

Strafrecht

JULIAN HERZOG, GIULIA MÜLLER, LUKAS WENDT

paralegal

Digitalisiertes Rechtssystem und die Rolle der Paralegals – Ein Entwurf

FELIX SCHOMBIERSKI

impresum

26

28

42

46

48

52

Begleitet von immer wärmer werdenden Temperaturen, erquickendem Vogelgezwitscher und duftenden Magnolienblüten ist Ihnen der Einstieg ins Frühlingssemester hoffentlich leichtgefallen. Mittlerweile ist die Einstiegsdynamik vermutlich bereits einer gewissen Routine gewichen, bevor es in absehbarer Zeit wieder darum geht, sein Wissen und Können unter Beweis zu stellen.

Zum Schleifen der bislang erworbenen Fähigkeiten dient die von Barbara Meise und Nadine Pfiffner erarbeitete und aktualisierte Falllösung im Allgemeinen Teil des Obligationenrechts. **Der fall** bietet Gelegenheit, unter anderem verschiedene Irrtümer und die absichtliche Täuschung zu repetieren, und lässt in seiner Ausführlichkeit keine Fragen offen.

Einer sehr modernen und zunehmend populären Art des Vertragsschlusses geht Felix Schombierski in der Rubrik **paralegal** auf den Grund: Nachdem es unsere technischen Möglichkeiten verstärkt zulassen, haben sogenannte Smart Contracts wieder Aufwind: Was versteht man darunter und inwiefern eröffnen sie neue Berufsfelder?

Im digitalen Umfeld bewegt sich auch der Beitrag unter **in medias res** aus der Feder von Fabian Teichmann. Erfahren Sie, worin sich Onlinedurchsuchungen von Überwachungen des Fernmeldeverkehrs unterscheiden und in welchem Rahmen, unter welchen Voraussetzungen sie zulässig sind.

Eine erfolgreiche Prüfungsvorbereitung wünscht Ihnen
Ihre ius.full-Redaktion